

Protokoll

Thema der Besprechung 1. Elternratssitzung des Léon-Foucault-Gymnasiums im Schuljahr 2023/24	
Datum/ Zeit 08.11.2023, 19:00 - 21:00	Ort/ Raum Léon-Foucault-Gymnasium Hoyerswerda, Aula
Leitung der Besprechung Herr Dutschmann	Protokollführung Frau Petrick
Anwesende Herr Blazejczyk (Schulleiter) Herr Dutschmann (Elternratsvorsitzender) Herr Rys (Förderverein des LFG e.V.) Herr Schölzel (iPad-Team) Elternvertreter laut vorliegender Teilnehmerliste	
Agenda <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung - Herr Dutschmann 2. Start ins neue Schuljahr - Herr Blazejczyk 3. Update „Schulmanager“ - Herr Schölzel 4. AG Hausordnung - Herr Blazejczyk 5. Befragung Schülerspeisung - Herr Blazejczyk 6. Aktuelles vom Förderverein – Herr Rys 7. Sonstiges – Herr Dutschmann 	

1. Begrüßung – Herr Dutschmann (Elternratsvorsitzender)

2. Start ins neue Schuljahr – Herr Blazejczyk (Direktor)

- Begrüßung durch Herrn Blazejczyk
- Nachfolge Direktorium:
 - o Es wird eine Ausschreibung erfolgen: man erwartet externe und interne Bewerbungen
- Start ins neue Schuljahr
 - o Durchwachsener Start ins neue Schuljahr – SchülerInnen sowie LehrerInnen sind gut wieder angekommen
 - o Größte Problematik: Lehrermangel/ Schulausfall
- Problematik Lehrermangel:
 - o Freistaat bemüht sich Lehrermangel in den Griff zu bekommen → Der Freistaat geht von einer regulären Unterrichtsversorgung von ca. 93 % aus, die gewährleistet werden sollte (Schule kann momentan 94,1 % regulär absichern)
 - o Teilweise fallen Fächer leider komplett aus (z.B. Kunst, Computer, Sport) → Die Schule ist hier unter Leitung durch Schulleitung in Klausur gegangen → Lösungswege: Verschiebungen ermöglicht und Prioritäten neu gesetzt → Kollegen haben teilweise Stunden aufgestockt → Stunden können teilweise wieder ermöglicht werden
 - o Stoffinhalte richten sich nach Lehrplan – obligatorisch und fakultativ – 25 Wochen geplant, Schuljahr hat ca. 35 Wochen → es gibt Puffer → es müssen Schwerpunkte gesetzt werden → Kürzungen und Ausfall sind kurzfristig zu verkraften → es findet ein Monitoring des Ausfalls je Fach statt, damit bestimmte Fächer nicht längerfristig ausfallen und Inhalte nicht geleert werden können
- Schulordnung SOGYA im Freistaat Sachsen
 - o Lehrerkonferenz beschließt Anzahl Klassenarbeiten → neuer Beschluss über Anzahl der Klassenarbeiten → Klassenlehrer sind hier auskunftsfähig
 - o Klassenarbeit (50 %) + LK und Sonstige Leistungen (50 %)
 - o Jeder Pädagoge hat hier pädagogischen Freiraum und kann ggf. Ermessen ausüben
 - o Nachfrage Klasse 7: Ethik/ Physik: Es ist nur eine Klassenarbeit im gesamten Schuljahr angesetzt worden, die dann 50 % der Gesamtwertung ausmachen würde
Antwort: wird noch einmal diskutiert → Herr Dutschmann informiert hier noch einmal gesondert

3. Update Schulmanager – Herr Schölzel (Schulmanager-Support-Team)

→ siehe Präsentation

- Auswahl und Erprobung neuer Module
- Aktuell: Fehlzeiten, Noten, Klassenbuch, Einträge, etc.
- Weiterentwicklung ist geplant
- Neue Module:
 - o Krankmeldung, Elternbriefe, Elternsprechtage
- Frage aus der 8. Klasse: Wäre eine schriftliche Entschuldigung via E-Mail ebenfalls möglich?
Antwort: Es muss noch geklärt werden, ob eine digitale Unterschrift unter eine Entschuldigung möglich ist.
- Frage Elternvertreter: Sind Pushnachrichten auf mobilen Geräten möglich?

Antwort: Dies ist auf mobilen Geräten möglich, jedoch nicht auf dem Rechner.

- Frage aus der 8. Klasse: Gibt es eine Handlungsanweisung an die Lehrer, wann Noten eingetragen werden müssen?

Antwort: Klassenarbeiten und Klausuren müssen zur Kenntnisnahme nach Hause genommen werden und unterschrieben werden. Bei sonstigen Leistungen kann die Note nach pädagogischem Ermessen zur Kenntnis gegeben werden → evtl. nur Schulmanager

- Frage Elternvertreter: Kann der Durchschnitt der Noten einer Klassenarbeit im Schulmanager angezeigt werden?

Antwort: wird geprüft

4. AG Hausordnung – Herr Blazejczyk (Direktor)

- Ähnlich der Arbeitsgruppe „Schulfahrten“ soll sich eine AG „Hausordnung“ mit der Erarbeitung einer neuen Hausordnung beschäftigen, da diese ziemlich alt ist.
- Nach diesem Vorbild soll auch Arbeitsgruppe Hausordnung arbeiten → Schulkonferenz muss ebenfalls entscheiden → Eltern aus den einzelnen Klassenstufen sollen sich hier bitte beteiligen (5./6., 7./8., 9./10., SEK II) → Rückmeldung an Herrn Dutschmann aus den Reihen der Elternvertreter ist vor Ort erfolgt

5. Befragung Schülerspeisung – Herr Blazejczyk (Direktor)

- Hintergrund der Umfrage war neue Ausschreibung des Essenanbieters
- Ergebnisse: siehe Statistik
- Feedback: Viele nehmen nicht mehr an der Essensversorgung teil, Grund sei lange Wartezeiten, zu kleiner Raum, teilweise auch schlechte Essensversorgung
- Diskussion um Zeiten und Organisation → wird noch mal geprüft

6. Aktuelles vom Förderverein – Herr Rys (Förderverein des LFG e.V.)

- Stand heute: 125 Vereinsmitglieder
- Es stehen ca. 100.000,00 EUR zur Verfügung
- Kürzungen der GTA-Mittel → werden durch Förderverein gegenfinanziert
- EDV → alle Klassenzüge sind mit iPads ausgestattet – dies ist einmalig in Sachsen → Preissteigerungen müssen ebenfalls gegenfinanziert werden
- Schulbibliothek wurde ausgestattet
- Es wird zur Spende aufgerufen! Es soll eine Sitzlounge/ Lese-Ecke angeschafft werden
- Frage zu Hüllen für iPads: Wenn diese kaputt sind, dürfen dann neue privat angeschafft werden, um nicht zu lange auf Ersatz zu warten?

Antwort: Es ist möglich Ersatzanschaffungen durch den Förderverein zu tätigen! Bitte über den Klassenlehrer anmelden.

→ Eigenständige Anschaffung in der richtigen Farbe je nach Klassenstufe ist ebenfalls möglich.

- Aufruf beim Förderverein mitzuarbeiten und Mitglied zu werden (11,00 EUR Jahresbeitrag)

7. Sonstiges – Herr Dutschmann (Elternratsvorsitzender)

- Klassenstufe 6: verpflichtende Bildungsberatung, wenn prognostiziert wird, dass das Kind nicht erfolgreich lernt
- Frage aus der 7. Klasse: Ist die Teilnahme am Citylauf bewertet worden?
Antwort: Ja, wird mit 1 bewertet → Kinder, die bei anderen Wettkämpfen waren, bekommen ebenfalls eine 1

- Klassenstufe 8: Gitarrenunterricht bei Frau Eckert kann finanziert werden.
- Senftenberger Bus kommt zu spät, Kinder kommen zu spät → muss akzeptiert werden
- Sportnoten stehen nicht im Schulmanager, da es sich hier um Komplexnoten handelt → nicht anders umsetzbar
- Snackautomat soll wieder in Betrieb genommen werden
- Noch mal der Aufruf, dass bei Problemen immer die Klassenleitung und in einem zweiten Schritt die Schulleitung angesprochen wird!